

i 18 - reichsbruecke eingestuerzt 7 apa/1.8.

utl: hunderte zuschauer - unfassbares bild

trotz des fruehen und regnerischen sonntagmorgens hatten sich bereits um 08.00 uhr frueh hunderte schaulustige an den beiden donaufern eingefunden. ihnen bot sich ein schier unfassbares bild: eine nahezu glatte bruchstelle oberhalb des ersten im strom stehenden brueckenpfeilers am nordufer - dann ueber fast die gesamte breite der donau nur ein ueber die fluten herausragendes gelaender und der obere teil eines autobusses - am suedufer das mit der schraeg ins wasser ragenden brueckenkonstruktion verkeilte heck des rumaenischen passagierschiffs oltenita und unzaehliche einsatzfahrzeuge der feuerwehr. ein hubschrauber des innenministeriums umkreiste in geringer hoehe die gestern noch vorhanden gewesene reichsbruecke. . . .

.....gewesene reichsbruecke.

der ungluecksort ist von polizei und feuerwehr so weit abgeriegelt, dass nuegierige wiener nicht allzu nahe an die brueckenreste gelangen koennen. die zahl wird freilich im laufe des tages - trotz aller hinweise des orf, dem katastrophenoert grossraeumig auszuweichen - sicherlich noch zunehmen. (forts)+gro+